

Auswertung der AG Finanzen und Verwaltungsräte

I. Vormittag

1. Klärung der Entscheidungskompetenzen zwischen dem Verwaltungsrat und dem Gemeindeausschuss
2. Erhöhung der vorgesehenen Mitgliederzahl im Gemeindeausschuss
3. Nutzung der Kirchenrechner/innen-Kompetenz vor Ort (kostengünstigere Lösung)
4. Wie erfolgt die Darlehensvergabe innerhalb eines Rechnungswesens?
5. Ausgestaltung des Vetorechtes der Verwaltungsratsmitglieder?
6. Wird die Übertragung der laufenden Verwaltungstätigkeit auf den stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden (§ 3 a KVVG) für die neuen Kirchengemeinden in der bisherigen Form beibehalten?
7. Entlastung der Verwaltungsräte durch die Abgabe von Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen der Kirchengemeinde

II. Nachmittag

1. Erstellung von Standards für die Übertragung der Aufgaben von dem Verwaltungsrat auf den Gemeindeausschuss
2. Zentralisierung von Gebäude- und Personalmanagement
3. Vernetzung der verschiedenen Arbeitsgruppen zwecks Begriffsklärung

III. Anschlussgespräche

1. Welche rechtliche Verantwortung wird mit der Delegierung von Aufgaben auf die Gemeindeausschüsse übertragen?
2. Besinnung der Verwaltungsräte auf die eigentlichen Aufgaben
3. Es birgt Chancen, wenn die Gemeindeausschüsse ein Budget zum Verwalten erhalten.
4. Durch die neue Zuordnung der Kirchengemeinden sollen keine Ungerechtigkeiten bei der Verteilung der Schlüsselzuweisungen entstehen.